



„ERSCHÜTTERNDE NACHRICHTEN“

Türkische Pianisten spielen Benefizkonzert für die Opfer des Erdbebens in der Türkei und Syrien

Zu einem Benefizkonzert zugunsten der Nothilfe im türkisch-syrischen Erdbebengebiet laden zwei türkische Klavierstudierende der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ein. Die Pianisten Can Çakmur und Emir Ilgen spielen am **Sonntag, 19. Februar um 19:30 Uhr im Festsaal Fürstenhaus** Werke für Klavier solo und für Klavier zu vier Händen u.a. von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Johannes Brahms.

Der Eintritt ist frei, um **Spenden für die Hilfsorganisationen Ahab und AKUT** wird gebeten.

„Meine Familie und meine Bekannten sind gesund, aber ich erhalte erschütternde Nachrichten aus der Region“, sagt Can Çakmur, der sich in Absprache mit den Menschen vor Ort für zwei Nichtregierungsorganisationen als Spendenempfänger entschieden hat.

Dem mehrfach preisgekrönten Klavierstudenten aus der Weimarer Klasse von Prof. Grigory Guzman ist das Konzert ein Herzensanliegen: „Zehntausende von Menschen sind gestorben und allein in der Türkei wurde in zehn Regionen der Notstand ausgerufen.“



Auf dem gut einstündigen **Konzertprogramm** stehen u.a. György Kurtágs Bearbeitung von Bachs Choralvorspiel „Aus tiefer Not schrei' ich zu Dir“ BWV 687 für Klavier zu vier Händen sowie Ferruccio Busonis Version von Bachs „Ich ruf' zu Dir, Herr Jesu Christ“ BWV 639. Emir Ilgen interpretiert zudem die ersten beiden Sätze aus Ludwig van Beethovens Klaviersonate Fis-Dur op. 78 und das Impromptu in Ges-Dur D899 von Franz Schubert.

Sein Kommilitone Can Çakmur spielt die Chaconne aus der Violinpartita Nr. 2 in d-Moll BWV 1004 in einer Fassung für die linke Hand sowie zwei späte Klavierstücke aus der Sammlung op. 118 von Johannes Brahms.

Can Çakmur gastierte als 1. Preisträger des Hamamatsu International Piano Competition 2018 und des Scottish International Piano Competition 2017 bereits in der Wigmore Hall in London, der Glasgow Concert Hall, dem Eindhoven Muziekgebouw, der Suntory Hall in Tokio und der Fondation Louis Vuitton in Paris – sowie auch in den renommiertesten Konzertorten und Festivals seines Heimatlandes Türkei.

Seine Aufnahmen für BIS Records wurden weltweit von der Kritik gelobt und ausgezeichnet: u.a. mit zwei „International Classical Music Awards“ für die „Solo Recording of the Year“ (2019) und als „Young Artist of the Year“ (2020), dem „Diapason d'Or“ (2021) und dem „Choc de Classica“ (2021 und 2022). 2022 wurde Çakmur auf eine Klavierprofessur am Trinity Laban Conservatoire for Music and Dance in London berufen.

Emir Ilgen aus der Klavierklasse von Prof. Christian Wilm Müller an der Weimarer Musikhochschule trat solistisch bereits mit dem Staatlichen Sinfonieorchester Izmir, der Türkischen Jugend-Philharmonie, der Rostov-Philharmonie, dem Staatlichen Sinfonieorchester Antalya und dem Staatlichen Sinfonieorchester Istanbul auf.

Er konzertierte unter den Dirigenten Gürer Aykal, Cem Mansur, Can Okan und Tassos Simeonidis. Emir Ilgen gewann zahlreiche Auszeichnungen bei Wettbewerben, darunter 1. Preise beim „Internationalen Klavierwettbewerb für junge Talente“ in Antalya 2019 und beim Nationalen Klavierwettbewerb „Faruk Erengül“ in Istanbul. Einen 2. Preis gewann er 2018 beim EPTA-Klavierwettbewerb in Belgien.

[13.02.2023]

[← Zurück zur Übersicht](#)



Hochschule für Musik
FRANZ LISZT Weimar

